

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Peter Altmaier
11019 Berlin

Telefon 069 9150129-0
Telefax 069 9150129-29
info@wb-hessen.de
www.weiterbildunghessen.de
www.hessen-weiterbildung.de
www.proabschluss.de

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 90 5005 0201 0000 4208 59
SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Vereinsregister-Nr. VR 12 637
Steuernummer 47 250 4280 7

Frankfurt am Main, 30.03.2020

Situation der hessischen Weiterbildungslandschaft zu Zeiten der Corona-Pandemie

Sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,

die Corona-Pandemie und die notwendigen Maßnahmen ihrer Eindämmung erschüttern fast alle Bereiche der Wirtschaft. Als Verband der hessischen Weiterbildungsträger mit über 300 Mitgliedsorganisationen sehen wir insbesondere die Entwicklungen im quartären Bildungsbe-
reich mit großer Sorge.

Der weit überwiegende Teil unserer Mitgliedseinrichtungen ist durch die faktische Schließung aller Präsenzangebote in ihrer Existenz gefährdet. Wir rechnen mit verheerenden und in der Historie der Bundesrepublik einmaligen Folgen für die Erwachsenen- und Weiterbildung, insbe-
sondere für die privatwirtschaftlich orientierten Träger.

Wir begrüßen selbstverständlich die schnell aufgelegten Finanzierungshilfen in Form von Dar-
lehen, des Direktzuschuss für Kleinunternehmer und der vereinfachten Möglichkeit zur Kurzar-
beit. Diese Möglichkeiten lindern kurzfristige Ausfälle. Sollte die Krise sich über den 19. April
2020 hinaus verlängern – wovon aktuell einige Expert*innen ausgehen – werden jedoch vor
allem privatwirtschaftlich ausgerichtete Bildungsanbieter, also jene Einrichtungen, die einen
großen Teil der beruflichen Bildung in Hessen abdecken, in finanzielle Schieflage geraten.

Die meisten Bildungsanbieter sind kleine oder mittlere Unternehmen mit überschaubaren finan-
ziellen Rücklagen, die durch die Corona-Pandemie doppelt betroffen sind: Einerseits ist durch
die vierte Landesverordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus die aktuelle Tätigkeit stark ein-
geschränkt, andererseits kann bei der drohenden Rezession von einem Rückgang der privat-
wirtschaftlichen Nachfrage ausgegangen werden.

Der Weiterbildungsbereich ist eine wichtige Säule des Systems des lebenslangen Lernens und
in unserer heutigen Wissensgesellschaft einerseits ein wirtschaftlicher Motor, andererseits
selbst wichtiger Arbeitgeber. **Wir bitten Sie daher um Unterstützung, die Pluralität der Wei-
terbildungslandschaft zu erhalten und weitere finanzielle Hilfen auch für privatwirtschaft-
liche Anbieter im Bereich der beruflichen Bildung zu prüfen.** Bildung ist die wichtigste In-
vestition in die Zukunft!

Wir wissen um die absolut einmaligen Umstände zu dieser Zeit und bitten Sie als Verband der hessischen Weiterbildungseinrichtungen um Ihre Unterstützung. Wir stehen natürlich gern für Rückfragen und Anmerkungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Kapelke
Vorstandsvorsitzender Weiterbildung Hessen e.V.